



**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

**DOCUMENTA**

JUNE

18

**FIFTEEN**

Kassel

**Programm****Freitag, 9. September 2022: [documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-freitag](https://documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-freitag)****Samstag, 10. September 2022: [documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-samstag](https://documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-samstag)****Sonntag, 11. September 2022: [documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-sonntag](https://documenta-fifteen.de/kalender/meydan-3-sonntag)**

Im Rahmen von Meydan #3 (Freitag, 9.–Sonntag, 11. September) beginnt das Harvest Festival in Kassel, das auch über den Ausstellungszeitraum hinaus in den Kontexten der lumbung member und lumbung-Künstler\*innen fortgesetzt wird. Künstlerische Harvests und Erfahrungen aus der documenta fifteen und den lokalen Ökosystemen der lumbung member und -Künstler\*innen werden in diesem Rahmen ausgetauscht und diskutiert.

Das Gloria-Kino zeigt das von Azin Feizabadi für Meydan #3 kuratierte Film- und Performanceprogramm *After Cinema*. lumbung member *OFF-Biennale Budapest* präsentiert am Sonntag, 11. September von 14 bis 22 Uhr das RomaMoMA Straßenfest in Zusammenarbeit mit Streetbolzer e. V. Der Pop-up-Markt des lumbung Kios bietet zudem die Möglichkeit, Produkte aus den Ökosystemen der lumbung member und lumbung-Künstler\*innen zu erwerben.

Das Meydan-Programm fand während der documenta fifteen bei freiem Eintritt an jedem zweiten Wochenende im Monat statt: 8.–10. Juli, 12.–14. August und nun von 9. bis 11. September 2022. Meydan bezeichnet auf Urdu, Ukrainisch, Türkisch, Färsi und Arabisch einen öffentlichen Treffpunkt, wie einen Platz oder Park. Es handelt sich dabei stets um einen leicht zugänglichen Ort, an dem gemeinsam diskutiert, gestritten und gefeiert wird.

Meydan entsteht in Kollaboration mit dem Kasseler Ökosystem und ermöglicht verschiedene Formen gesellschaftlichen Zusammenkommens. Meydan #3 wurde in Zusammenarbeit mit dem Sandershaus und dem ZukunftsDorf22 entwickelt.

**Harvest Festival und Musik im Sandershaus/Haferkakaofabrik**

Die Harvester Victoria Lomasko, Abdul Dube, Putra Hidayatullah, Sebastián Díaz Morales mit Simon Danang Anggoro, Arts Collaboratory und Cem A. sowie die lumbung Working Groups stellen Harvests aus, die bis jetzt in Vorbereitung auf die und während der documenta fifteen entstanden sind, erzählen Geschichten und organisieren Workshops, in denen sie ihre Erfahrungen gemeinsam mit dem Publikum reflektieren.

Harvest meint die Dokumentation von Versammlungen und Sitzungen, die von Harvestern in Form von Texten, Übersichten, Skizzen oder Zeichnungen aufbereitet werden, um die Nachvollziehbarkeit des Treffens auf unterschiedlichen Ebenen zu ermöglichen. Die Harvester hören zu und reflektieren. In überspitzter, humoristischer oder poetischer Form dokumentieren sie den Prozess aus individueller Perspektive und mittels eigener künstlerischer Praktiken.

Radio Alhara lädt andere Radiokollektive wie Cashmere Radio, Radio Raheem und Radio Nopal zu einem Abendprogramm mit Gesprächen, Live-Auftritten und DJ-Sets ein.

### ***After Cinema im Gloria-Kino***

Das von Azin Feizabadi konzipierte 93-minütige Filmprogramm umfasst sechs fiktionale, dokumentarische, poetische, essayistische und experimentelle Kurzfilme aus dem lumbung Film-Archiv. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, inwiefern der Kinobesuch eine kollektive Erfahrung ist und was nach Verlassen des Kinos passiert.

Im Anschluss an die Filmvorführung (das Programm wird Freitag bis Sonntag wiederholt) sind in Auseinandersetzung mit dieser Frage variierende Performances von Setareh Shahbazi und Neda Saeedi (bildende Künstler\*innen), Cat Woywod (Klang- und Improvisationskünstlerin), Tanasgol Sabbagh (Dichterin und Spoken-Word-Performerin), Haytham El Wardany (Schriftsteller) zu sehen.

### **RomaMoMA Straßenfest bei Streetbolzer e. V.**

lumbung member OFF-Biennale Budapest präsentiert das RomaMoMA Straßenfest. Einem Workshop mit Daniel Baker über die geheime Zeichensprache nomadisierender Roma folgen eine Filmvorführung und Musik von DJ Lazlorrobot.

RomaMoMA ist eine langfristige Kooperation von lumbung member OFF-Biennale Budapest mit dem European Roma Institute for Arts and Culture (ERIAC): Hier werden Kunstwerke gezeigt, die die Frage nach der (Un-)Möglichkeit eines RomaMoMA (Roma Museum of Contemporary Art) stellen. Die Ausstellung berichtet von der unerzählten Vergangenheit und sich neu entfaltenden Gegenwart von Roma-Künstler\*innen. Verschiedene Künstler\*innengenerationen und ihre unterschiedlichen Positionen werden durch eine Installationsmethode zur Geltung gebracht, die die Idee eines RomaMoMA sowohl konstruiert als auch dekonstruiert: Es erscheint als imaginärer, transnationaler Raum.

### **lumbung Kios Pop-up-Markt**

lumbung Kios ist ein dezentrales Netzwerk unabhängig betriebener Kios (indonesisch für Kiosk). Durch den Verkauf von Produkten, die von den lumbung member, lumbung-Künstler\*innen und ihren lokalen Ökosystemen hergestellt werden, soll ein nachhaltiges Einkommen erzielt werden. lumbung Kios ist ein Versuch, Vertriebswege zu dezentralisieren und alternatives Wirtschaften zu erproben. Der ökologische Fußabdruck soll dabei so klein wie möglich gehalten werden.

Im Rahmen von Meydan #3 wird das Angebot der regulären documenta fifteen lumbung Kios auf einen Pop-up-Markt an den drei Ausstellungsorten Hübner-Areal (u. a. in Zusammenarbeit mit ZweiPunktNull, Lost and Found, Galerie auf Zeit Network, My Village), Sandershaus (in Zusammenarbeit mit dem Sandershaus) und ruruHaus (in Zusammenarbeit mit Walther König) erweitert. Der Pop-up-Markt findet am Hübner-Areal von Freitag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr statt, am Sandershaus von Freitag bis

**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

**DOCUMENTA** JUNE

18

**FIFTEEN**  
Kassel

Sonntag von 17 bis 21 Uhr und im ruruHaus am Samstag und am Sonntag jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Das vollständige Programm von Meydan #3 ist im Online-Kalender der documenta fifteen einzusehen: [documenta-fifteen.de/kalender](https://documenta-fifteen.de/kalender)

Das Film- und Performanceprogramm *After Cinema* im Gloria-Kino finden Sie hier: [documenta-fifteen.de/kalender/lumbung-film-after-cinema-1](https://documenta-fifteen.de/kalender/lumbung-film-after-cinema-1)

**Pressekontakt**

Johanna Köhler

Leitung Kommunikation und Marketing

documenta und Museum Fridericianum gGmbH

Henriette Sölter

Leitung Presse

documenta fifteen

T +49 561 70727-4030

[presse@documenta.de](mailto:presse@documenta.de)

[www.documenta-fifteen.de](https://www.documenta-fifteen.de)

Träger der documenta fifteen ist die documenta und Museum Fridericianum gGmbH mit den Gesellschaftern Stadt Kassel und Land Hessen.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das lumbung-Netzwerk wird gefördert vom Goethe-Institut.

Hauptpartner der documenta fifteen: Sparkassen-Finanzgruppe, Volkswagen AG